

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 4. September 2025

Start ins Berufsleben: 74 Azubis beginnen Ausbildung bei den Rottal-Inn Kliniken Kliniken verzeichnen hohen Azubi-Jahrgang

Eggenfelden. „Das ist heute ein Tag, der für Sie in Erinnerung bleiben wird, ich freue mich, dass ich Sie alle an diesem Tag heute hier begrüßen kann“, mit diesen herzlichen Worten begrüßte Robert Koch, Vorstand der Rottal-Inn Kliniken, die jungen Leute, die am 1. September ihre Ausbildung bei den Rottal-Inn Kliniken begannen und er konnte damit auch eine bemerkenswerte Tatsache erwähnen: mit 74 Auszubildenden haben die Kliniken die bisher höchste Zahl in ihrer Geschichte erreicht, es habe sich, so der Vorstand, offenbar herumgesprochen, dass die Rottal-Inn Kliniken ein guter Ort sind, um in die berufliche Zukunft zu starten. Von den Auszubildenden haben sich 40 junge Leute für den Beruf der Pflegefachkraft entschieden, 26 beginnen die Ausbildung zum Pflegefachhelfer. Ausgebildet werden an den Rottal-Inn Kliniken aber auch Medizinische Fachangestellte, Kaufleute im Gesundheitswesen, Operationstechnische Assistenten und, dies war eine Premiere, auch ein Elektrotechniker. Robert Koch wünschte allen Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben, er freue sich über den Zuwachs im Team: „Herzlich willkommen bei uns an den Rottal-Inn Kliniken“.

Landrat Michael Fahmüller als Verwaltungsratsvorsitzender der Rottal-Inn Kliniken unterstrich, dass er immer sehr gerne beim Ausbildungsbeginn in den Kliniken dabei sei, denn die Vielzahl der jungen angehenden Fachkräfte bestätige auch die Attraktivität der Kliniken als einer der wichtigen Arbeitgeber im Landkreis. Die Kliniken könnten mit dem Neubau der Berufsfachschule, deren Ausstattung sich auf dem neuesten Stand befindet, den idealen Rahmen für die Ausbildung in Berufen bieten, die zu den wichtigsten in der Gesellschaft gehören: „Sie haben es in den Pflegeberufen immer mit Menschen zu tun, die auf die Hilfe der Kliniken setzen, um gesund zu werden. Das ist eine Aufgabe, die fachliche und vor allem auch menschliche Qualifikationen erfordert“, so der Landrat. Manchmal sei es auch wichtig zu erkennen, dass man einfach nur einmal mit beruhigenden Worten eine Hand halten müsse, um Menschen in ihren Sorgen und Ängsten beizustehen. Den jungen Leuten riet er, nachzufragen,

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Robert Koch / Florian Pletz | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



wenn dies notwendig ist, die Lehrkräfte und die Praxisanleiter auf den Stationen seien immer bereit, zu erklären und Fragen zu beantworten, nicht ohne Grund, so Fahmüller, habe die Ausbildung an den Rottal-Inn Kliniken einen so guten Ruf.

Die neue Pflegedirektorin der Rottal-Inn Kliniken, Maria-Theresia Linner, beglückwünschte die neuen Auszubildenden zu ihrer Berufswahl, sie könne mit ihrer langen Erfahrung bestätigen: „Ihr habt den schönsten Beruf der Welt ausgewählt“.

Die Leiterin der Berufsfachschule, Elisabeth Schoske, bot den angehenden Pflegefachkräften ein vertrauensvolles Miteinander an, Lehrkräfte und Schulleitung seien für die Auszubildenden bei allen Fragen gerne Ansprechpartner. Die Ausbildung in den Pflegeberufen verlange Engagement und Fleiß, sei aber auch erfüllend und biete große Möglichkeiten. Für die neuen Auszubildenden gab es zum Ende der Veranstaltung noch eine „Überraschungstasche“ als Begrüßungsgeschenk, die namentlich und damit ganz persönlich an die jungen Leute überreicht wurde.



Die neuen Auszubildenden mit Landrat Michael Fahmüller, den Vorständen Robert Koch und Florian Pletz, dem Ärztlichem Direktor Dr. Klaus Kienle, der Pflegedirektorin Maria-Theresia Linner, der Schulleiterin Elisabeth Schoske und den Ausbildern.

Foto: Rottal-Inn Kliniken KU